



Façade Impregnation [basic]

Farblose, hydrophobierende, lösemittelhaltige Imprägnierung auf Silan-/Siloxanbasis

Verfügbarkeit			
Anz. je Palette	84	50	24
Größe / Menge	5 l	10 l	30 l
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	05	10	30
Art.-Nr.			
0607	■	■	■

Verbrauch



Ziegelmauerwerk, feinporös: mind. 1,0 l/m²
Ziegelmauerwerk, grobporös: mind. 1,2 l/m²
KS-Stein glatt: mind. 0,6 l/m²
KS-Steinbruchrau, bossiert: mind. 0,9 l/m²
Putz: mind. 0,6 l/m²
Porenbeton: mind. 1,2 l/m²
Faserzement: mind. 0,4 l/m²
Beton-Modulstein: mind. 1,5 l/m²
Naturstein feinporös: mind. 0,8 l/m²
Naturstein grobporös: mind. 1,8 l/m²

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m²) Probefläche zu ermitteln.

Anwendungsbereiche



- Schlagregenschutz von Fassaden
- Reduzierung der Verschmutzungs- und Vergrünungsneigung
- Nachbehandlung / Auffrischung hydrophober Flächen
- Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Sand-/Kalksandstein, Porenbeton und mineralische Putze
- Nicht geeignet bei lösemittelempfindlichen Materialien wie Polystyrol oder Bitumen.

Eigenschaften



- Verbessert die Frost-/Tausalzbeständigkeit
- Wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- UV-beständig
- Alkalibeständig
- Verringert Energieverluste



Produktkenndaten

Trägermaterial	Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe
Dichte (20 °C)	Ca. 0,8 g/cm ³
Auslaufzeit s im DIN 2 Becher	Ca. 44
Wirkstoffbasis	Silan/Siloxan
Wirkstoffgehalt M.-%	Ca. 6
Flammpunkt	> 40 °C
Aussehen / Farbton	Farblos, flüssig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- **BFA* (0673)**
- **Remmers Reinigungsprodukte**
- **Remmers Fugenmörtel**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

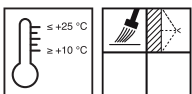
■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

■ Vorbereitungen

Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden. Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen rotec Softstrahl-Technik oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Clean FP (0666), Clean AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

Verarbeitung



Bei der Verarbeitung und Trocknung des Produktes können Lösungsmitteldämpfe, insbesondere bei niedrigen Temperaturen und ruhigen Winden, durch Fenster und Türen in Gebäude gelangen. Daher ist es wichtig, dass Fenster und Türen während der Verarbeitung geschlossen bleiben. Nach dem Trocknen des hydrophoben Mittels die Räume gut belüften.

Flächen, die einen Sprühauftrag nicht erlauben, mit stets gut getränktem Pinsel bearbeiten.

Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Imprägniermittelüberschüsse innerhalb 1 Std. mit Verdünnung V 101 entfernen.

Bei der Verarbeitung und Trocknung von lösemittelhaltigen Imprägnierungen empfehlen wir Fenster und Türen geschlossen zu halten.



Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.
Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.
Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme; diese ist vom jeweiligen Porenvolumen und Feuchtigkeitsgehalt des Baustoffes abhängig.
Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.
Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.
Prüfung der Wirksamkeit:
Die Wasseraufnahme von mineralischen Baustoffen kann mit der Funcosil Prüfplatte bzw. mit dem Funcosil Prüfröhrchen nach Prof. Karsten ermittelt werden (Funcosil Fassadenprüfkoffer, Art. Nr. 4954).
Wirksamkeitsprüfung frühestens 6 Wochen nach Applikation durchführen.
Auf carbonatischen Natursteinen ist eine Wirksamkeitsprüfung erforderlich.
Stets Probefläche(n) anlegen!

Arbeitsgeräte / Reinigung



Lösemittelbeständige Niederdruck-, Förder- und Spritzgeräte, Flüssigkeitspumpen, Pinsel und Flächenstreicher

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.
Nach dem Gebrauch und vor längeren Arbeitsunterbrechungen Geräte mit Verdünnung V 101 reinigen.

Remmers Werkzeuge

- **Funcosil Test-Set (4954)**
- **Salt Test-Set (4953)**
- **GLORIA® CleanMaster PERFORMANCE PF50 (4666)**
- **GLORIA® 405 / 410 T Profiline (4667)**

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebilde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.